

Eheure, Einzig-Eheure, Beste!
 Deren Treue hält Bestand,
 Unverbrüchlich, ewig feste
 Bleibt nun unsrer Liebe Band!
 Ewig unsre Zärtlichkeit!
 Fröhlich unsre Lebenszeit!

Warum schwandest du so eilig
 Auf der Zeiten Flügelu mir?
 Abend! Sey mir ewig heilig!
 Heilig, Eheure, sey er dir!
 Ach! du gabst an meine Hand
 Deiner Treue Unterpfund!

Bm * mG.

Der Hahn.

Eine Fabel.

Einst fing ein junger muntreer Hahn
 Auf seinem Mist zu scharren an;

Er

Er scharret, und sucht von vorn von hinten,
 Und konnte doch kein Körnchen finden.
 Hum! rief er aus, du nährst mich
 Mit nichts, gut! ich hoffier' auf dich!
 Drauf sah man ihn zu einem andern,
 Der ihm manch Körnchen reichte, wandern.

* * *

Ihr Patrioten, sagt, wer liebt
 Sein Vaterland, das ihm nichts giebt?

T.

Curtz Lob seiner Grefe.

Geh doch mein Mädelein,
 Wie es so schön und fein!
 Wie eine Kirsche ist sein Mund:
 Das ganze Gretchen kugelrund.

Hat es nicht Wänglein,
 So wie ein Engelein,
 Das an der Kirchen Orgel steht,
 Und um sein Leben da trompett?

E 5

Wenn

Wenn hier die Fiedel klingt,
Wie es so munter springt!
Sind andre mitten in dem Raum,
Sind wir schon um den Lindenbaum.

Rennt mich es seinen Schatz,
Und glebt mir einen Schmas,
Denn wird es mir so wohl, so wohl,
Wie einem Hasen in dem Kobl.

Drück' ich's in meinen Arm,
Wird mir's bald kalt, bald warm:
Da fährt's so artig durch mich hin,
Ich glaub, daß ich im Himmel bin.

Ich kann nicht ohn' es seyn,
Das Mädcl muß ich freyn!
Versagt es mir sein Vatter, ha!
Dann marsch! mit nach Amerika!

3. Wagner.

Das

Das Kldckchen.*)

Die Liebe treibt, wie in den Städten,
So auch in Wäldern, schlau ihr Spiel;
Bringt, wie die Selmen, Stellen, Neten,
So hier auch Ilsen an ihr Ziel.

Der muntre Hänfel sah mit Sehnen
Nach Ilsen, eben reif zur Lust;
Mit ihres jungen Busens Dehnen,
Dehnt sich zugleich auch seine Brust.

E 6

Doch

*) Die Idee zu diesem Gedicht scheint dem Dichter ein Pariser Kupferstich gegeben zu haben, worauf ein junger Baccalaureus eben das, was hier Hänfel, vornimmt. Unter dem Kupferstich sind einige Verse.

Un galant Bachelier voulut dans un
hameau

Donner leçon d'amour à la jeune
Isabeau, etc,

Anmerkung des Herausgebers.